

Sabine Müller-Waltle

50 Coachingkarten

Aktivierende Gruppenübungen mit Papier und Stift

Mit
16-seitigem
Booklet.
Inklusive
digitaler
Version



BELTZ

Leseprobe aus: Müller-Waltle, 50 Coachingkarten Aktivierende Gruppenübungen mit Papier und Stift, GTIN 4019172300234

© 2021 Beltz Verlag, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172300234>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Dieses Bildkartenset ist erhältlich als:
GTIN 4019172300234 Print
ISBN 978-3-407-36808-9 E-Book (PDF)

1. Auflage 2021

© 2021 Beltz Verlag
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Julia Zubcic
Umschlaggestaltung: Sabine Müller-Waltle
Text und Illustrationen: Sabine Müller-Waltle
www.waltle.design.de

Satz und Herstellung: Michael Matl
Druck und Bindung: Pario Print, Kraków
Printed in Poland

Weitere Informationen zu unseren Autor_innen und Titeln finden Sie unter: www.beltz.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung	2
Was sind Aktivierungsübungen?	2
Aktivierungsübungen mit Papier und Stift sind anders	3
Jeder kann zeichnen	3
Aktivierung durch Zeichnen	4
Hintergründe und Erkenntnisse	5
Was benötige ich für kreative Aktivierungsübungen?	6
Einsatz in verschiedenen Phasen des Workshops	7
Der Opener	7
Der Filler	7
Das Finale	7
Wirkung zeichnerischer Aktivierungsübungen	8
Live	8
Virtuell	9
Welche Übung passt zu welchem Moment?	11
Teilen Sie die Erfolge	15
Die Autorin und Illustratorin	15



SPIEGELVERKEHRT

SPIEGELVERKEHRT

PERSONEN	ZEIT	BATTLE
		

ABLAUF

Die Welt steht manchmal auf dem Kopf.



- 1) Die Teilnehmenden bilden Zweiergruppen und sitzen sich jeweils gegenüber. Vor jeder Teilnehmerin liegt ein Blatt Papier und ein Stift.



- 2) Eine der beiden überlegt sich ein Bild und zeichnet dieses langsam auf. Die andere Teamkollegin ist das Spiegelbild und versucht dasselbe spiegelverkehrt wiederzugeben. Dabei darf nicht gesprochen werden.



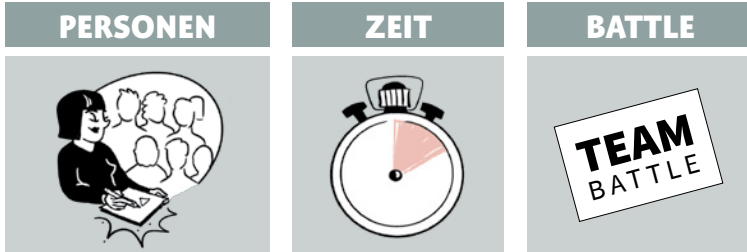
- 3) Die Teilnehmerin, die das Spiegelbild war, darf am Ende erraten, was gezeichnet wurde. Dann wird gewechselt, und die Zeichnerin wird zum Spiegelbild.



SKETCHNOTER



SKETCHNOTER



ABLAUF

Man kann sich auch ohne Worte vorstellen. Woher kommst du?
Warte ich zeichne es dir auf!



- 1) Jeder Teilnehmer hat ein Blatt Papier und einen Stift vor sich liegen.



- 2) Nun zeichnet jeder all das, was seinen Arbeitgeber, seinen Arbeitsplatz oder seine Heimatstadt beschreibt, auf ein Blatt. Gibt es zum Beispiel ein ikonisches Wappentier oder ein typisches Produkt? Vielleicht auch ein Bauwerk, das man leicht erkennen kann?



- 3) Die anderen Teilnehmenden raten, woher der Teilnehmer kommt oder wo er arbeitet.



PUZZLE

PUZZLE

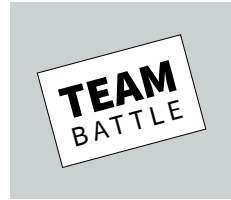
PERSONEN



ZEIT



BATTLE



ABLAUF

Wenn alle Teile zusammen passen ergibt es Sinn.



- 1) Jeder Teilnehmer erhält ein Blatt und einen Stift. Es sollten sich immer eine gerade Zahl an Teilnehmenden zusammenfinden, im Idealfall zu viert oder maximal zu sechst.



- 2) Zusammen soll ein Mensch erschaffen werden. Dafür einigen sich die Teilnehmenden vorab, wer was zeichnen wird. Es gilt immer die linke und die rechte Hälfte zu zeichnen, entweder in vier oder in sechs Teile untergliedert. Wie genau der Mensch gezeichnet werden soll, darf nicht vorab besprochen werden. Jeder zeichnet für sich, ohne die Arbeit der anderen Teilnehmenden zu sehen.

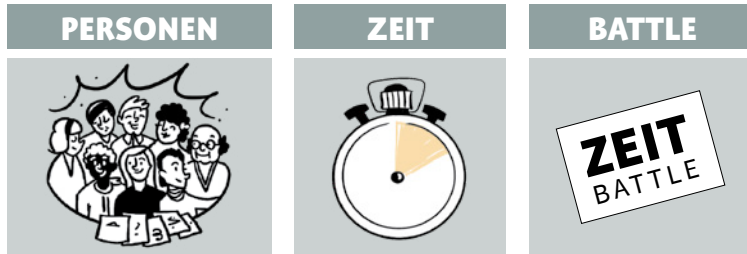


- 3) Wenn alle Teilnehmenden ihre Teile des Körpers gezeichnet haben, werden die Blätter wie ein Puzzle zusammengesetzt. Wer könnte das sein?



WUNDERTÜTE

WUNDERTÜTE



ABLAUF

Wie oft sich ein Bild in seiner Richtung wandeln kann, werdet ihr bei dieser Übung merken.



- 1) Die erste Teilnehmerin zeichnet auf ihr Blatt eine Silhouette, also nur einen Umriss, nach ihrer Wahl, zum Beispiel ein Haus, Tier oder ein Auto. Da es nur der Umriss ist, sollte es auch wirklich nur eine Linie sein.



- 2) Danach wird das Blatt an die Teilnehmerin links daneben weitergegeben. Sie ergänzt, nur mit einer Linie, um ein weiteres Detail. Danach gibt sie das Blatt zügig weiter zur nächsten, die das Thema weiter detailliert.



- 3) Es wird bis zum Ablauf der Zeit immer weiter gezeichnet. Nun wird es spannend ob alle dasselbe Ziel verfolgt haben.